



**50
JAHRE**

**OBST- UND
GARTENBAUVEREIN
DORNHEIM E.V.**

JUBILÄUM 1953 - 2013

„Glück haben und glücklich machen.“



Monatlich
bis zu
25.000 €
gewinnen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nutzen Sie die Chance, mit unserem VR-GewinnSparen Autos und Geldpreise bis zu 25.000 Euro zu gewinnen. Gleichzeitig sparen Sie Monat für Monat und unterstützen mit Ihrem Los gemeinnützige Einrichtungen. Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter www.volksbanking.de



Immer ein Gewinn.

Groß-Gerauer
Volksbank

Niederlassung der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG



GRUSSWORT LANDRAT
THOMAS WILL



„Wer auf immer glücklich sein will, der werde Gärtner“, heißt es in einem alten chinesischen Sprichwort. Seit einem halben Jahrhundert verhilft der Obst- und Gartenbauverein Dornheim nun schon seinen Mitgliedern zu einem solchen Glücksgefühl. Herzlichen Glückwunsch zum 50jährigen Jubiläum!

Die besten Wünsche für eine weitere erfolgreiche Arbeit verbinde ich mit einem ganz herzlichen Dankeschön: Wie in vielen anderen Vereinen auch, so setzen sich auch beim Dornheimer Obst- und Gartenbauverein Menschen freiwillig und ehrenamtlich für unsere Gesellschaft ein. Sorgen für den Erhalt und die Pflege unserer gewachsenen Kulturlandschaft – und sind damit Umweltaktivisten der ersten Stunde. Vor fünfzig Jahren war das noch alles andere als selbstverständlich. Damals stand mit Sicherheit noch die Erzeugung preiswerter Lebensmittel für die gesamte Familie im Mittelpunkt. Heute, in Zeiten immer neuer Nahrungsmittelskandale und des gestiegenen Interesses an gesunder und ausgewogener Ernährung, erfahren die Intentionen der Gründerinnen und Gründer eine ganz ungeahnte Aktualität. Immer

mehr Menschen wollen wissen, wo Obst und Gemüse herkommen, wie sie erzeugt, behandelt und transportiert werden.

Noch vor dem Einkaufen frischer Produkte aus regionaler Erzeugung ist da das „Selber machen“ natürlich die viel bessere – und preiswertere – Lösung. Wie in den zahlreichen anderen Obst- und Gartenbauvereinen in unserem Kreis setzt man dabei auch in Dornheim wichtige Zeichen, gibt Rat und Hilfe und wirbt für eine gleichermaßen naturnahe wie umweltschonende Erzeugung. Die Aktivitäten des Obst- und Gartenbauvereins Dornheim sind damit mindestens so aktuell wie im Jahr seiner Gründung – und sie werden es, da bin ich mir sicher, auch in weiteren 50 Jahren noch sein!

Nochmals herzlichen Glückwunsch zum 50jährigen Bestehen – dem Verein und allen seinen Mitgliedern auch weiterhin ein erfolgreiches Wirken!

Thomas Will
Landrat

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTER STEFAN SAUER



Sehr geehrter Eduard Eppert, sehr geehrte Mitglieder des Dornheimer Obst- und Gartenbauvereins, sehr geehrte Gäste der Jubiläumsfeierlichkeiten!

Aufbruchsstimmung prägte die sechziger Jahre. Es galt die Ereignisse zurückliegender Jahrzehnte zu bewältigen, neu entwickelte Ansätze zu festigen. Mitten in diese Ära fällt die Gründung ihres Vereins, des Obst- und Gartenbauvereins Dornheim, den Gartenfreunde im Oktober 1963 ins Leben riefen. Es war die Zeit, in der die Beatles große Hits auf den Weg brachten, Gerhard Wendlands Schlager „Tanze mit mir in den Morgen“ aus dem Radio schallte und Minirock wie Nylonstrumpfhose die Mode-Welt revolutionierten.

„Säen ist nicht so beschwerlich wie ernten“ lautet ein Sprichwort aus der Feder von Johann Wolfgang von Goethe. Es umschreibt trefflich eine Erkenntnis, die gewiss auch die Gründerväter des Obst- und Gartenbauvereins in der damals noch eigenständigen Gemeinde Dornheim umtrieb. Die Mitglieder des Vereins widmeten sich von Beginn an nicht allein dem Gartenbau. Ergänzend zur Entwicklung der vereins-eigenen, überaus gepflegten Obstbaumanlage in der Taunusstraße, die regelmäßige Aufmerksamkeit erfordert, bereichern

sie bis heute das gesellschaftliche Leben ihrer Heimatgemeinde. Im Jahresprogramm finden sich Schnittkurse ebenso wie verschiedene Feste. Gerne erinnere ich mich an die fröhliche Geselligkeit bei manchem Kelterfest, zu dem der Verein die Bevölkerung stets in der Zeit der Apfelernte einlädt. Außerordentlich aner kennenswert ist, dass der Vorstand bei seinem vielseitigen Engagement auch die soziale Gemeinschaft im Auge behält, dafür den Erlös des Kelterfestes aufstockt und einer karitativen Einrichtung, wie jüngst dem Verein „Bärenherz“, zukommen lässt.

Dankbar ist die Stadt Groß-Gerau zudem für manche Unterstützung des Dornheimer Vereins, der beispielsweise zur Verschönerung des Platzes vor der alten Schule beitrug, auf dem die Gartenbauer eine Winterlinde pflanzten.

Ich freue mich über die fort dauernde Lebendigkeit des Obst- und Gartenbauvereins Dornheim, gratuliere von Herzen zu diesem Festtag, mit dem der Verein sein fünfzigjähriges Bestehen feiert, und wünsche allen Verantwortlichen auch für die Zukunft eine glückliche Hand.

Ihr Stefan Sauer
Bürgermeister der Kreisstadt Groß-Gerau

GRUSSWORT DES LANDESVERBANDES KURT KUNZ



Der Obst- und Gartenbauverein Dornheim feiert in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen. Ein Jubiläum, zu dem ich im Namen des Landesverbandes Hessen für Obstbau, Garten und Landschaftspflege e.V. herzlich gratuliere. Es ist dies auch ein Anlass für einen Rück- und Ausblick.

Vor fünfzig Jahren haben sich verantwortliche Bürger den gemeinsamen Zielen des Obst- und Gartenbaues in der Gemeinde Dornheim besonders verpflichtet gefühlt und den Obst- und Gartenbauverein Dornheim gegründet.

Engagierte Männer und Frauen entwickelten in der Folge eine lebendige, zukunftsorientierte Vereinsaktivität, die die Aufgaben des Obst- und Gartenbaues förderte und lenkte.

Obst und Gemüse im eigenen Garten anzubauen und zu ernten ist eng mit der Menschheitsgeschichte verbunden. In der heutigen Zeit hat nach wie vor die Erzeugung von gesundem Obst und Gemüse Vorrang, eng verbunden mit integriertem Pflanzenschutz. Gleichzeitig sind aber auch die Bedürfnisse des Naturschutzes und der Landschaftspflege stärker in den Vordergrund gerückt.

In einem Miteinander von Ökonomie und Ökologie praktizieren die heutigen Mitglieder des Vereins für Landschaftspflege, Obst- und Gartenbau in Dornheim eine moderne Nahrungs-mittelproduktion durch Aufbau und Pflege von Streuobstwiesen sowie des vereinseigenen Obstanlage, eingebettet in einen umfassenden Umweltschutz. Entsprechende Schulungen und Fortbildungen der Mitglieder für diese Aufgaben sind selbstverständlich.

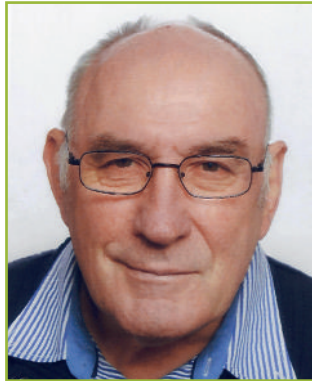
Möge dieses Jubiläum ein unvergesslicher Meilenstein in der Geschichte des Vereins sein.

Dem Vorstand, allen Mitgliedern und Helfern sagen wir herzlichen Dank für die geleisteten Vorbereitungen zum Jubiläum, den Gästen und Besuchern der Veranstaltung wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt und frohe Stunden in Dornheim.

Euer Kurt Kunz
Landesvorsitzender



**GRUSSWORT KV GG
KREISVORSITZENDER
WOLFGANG SCOTTI**



Der Obst- und Gartenbauverein Dornheim kann in diesem Jahr mit Stolz auf ein 50-jähriges Vereinsjubiläum zurückblicken. Zu Ihrem Jubiläum möchte ich die Glückwünsche vom OGV - Kreisverband Groß-Gerau überbringen.

Die Gründung im Jahr 1963 war in einer Zeit eines rasanten Umbruches. Damals hatten wir wieder Vollbeschäftigung und viele Bürger wollten sich von ihren aufwendigen traditionellen Gemüsegärten verabschieden. Um dies umzusetzen, benötigten sie Informationen und Anleitungen, wie man den Gemüsegarten in einen pflegeleichteren Garten umgestaltet. Dies war auch mit ein Grund, dass einige weitsichtige Personen den OGV-Dornheim gründeten. Man schloss sich dem OGV-Kreisverband Groß-Gerau an, und hatte so Chancen zur Weiterbildung.

Durch Weiterbildung reifte die Idee, 1988 eine Obstanlage ins Leben zu rufen. Am 25-jährigen Vereinsjubiläum des OGV-Dornheim konnte damals die jetzige Obstanlage eingeweiht werden. Dies brachte dem OGV einen neuen Aufschwung und viele neue Mitglieder.

Die Mitglieder des Dornheimer OGV bildeten sich durch Kurse und Schulungen weiter und waren somit immer auf dem neusten Stand. Dadurch standen dem Verein mehrere gut ausgebildete Fach-

warte zur Verfügung. Der OGV-Dornheim konnte schon frühzeitig seinen Mitgliedern und Ortsbürgern den richtigen Baumschnitt näherbringen. Wenn Personen Rat über Schädlinge, ganz gleich ob an Bäumen, Beeren, Hecken, Rosen, Gemüse usw. benötigten, konnte der OGV durch fachliche Beratung weiterhelfen. Diesen kostenlosen Service hat der Verein bis heute beibehalten. Damit macht der OGV-Dornheim eine gute zukunftsorientierte Öffentlichkeitsarbeit.

Auch achtet man beim OGV-Dornheim, dass die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Es ist wichtig, dass sich Mitglieder untereinander austauschen können, denn nur so schweißt sich eine dauerhafte Gemeinschaft zusammen. Auch das jährliche Gartenfest in der vereinseigenen Obstanlage ist ein ganz wichtiger Bestandteil des Vereines. Hier kann man sich der Öffentlichkeit immer wieder darstellen und bleibt zudem im Gespräch.

Ich danke allen Mitgliedern des OGV für ihre ehrenvolle Arbeit und Treue zu ihrem Verein. Einen besonderen Dank gilt jenen, die Verantwortung im Verein tragen.

Ihr Wolfgang Scotti
Kreisvorsitzender

**GRUSSWORT OGV
EDUARD EPERT**



Der Obst- und Gartenbauverein Dornheim e. V. feiert im Jahr 2013 sein 50-jähriges Bestehen. Eine Jahreszahl, auf welche man mit Stolz zurückblicken kann.

Ein ganz besonderer Dank gebührt den Männern, die sich vor 50 Jahren zusammenfanden, um diesen Verein zu gründen. Zu jener Zeit war es wichtig und notwendig, den Obst-, Gemüse- und Salatanbau voran zu bringen um die Ernährung zu verbessern.

Mit Gründung der Obstanlage im Jahre 1988 hat sich die Aktivität im Verein zu Gunsten des Obstanbaus verschoben. Von nun an drehte sich fast alles um den Obstbau, was aber dem Verein in seiner Entwicklung gut bekommen ist.

Die heutige Generation steht aber vor einer weit schwierigeren Aufgabe die darin besteht, junge Menschen für den Obst- und Gartenbau zu begeistern.

Es wäre aber falsch jetzt zu resignieren und den Kopf in den Sand zu stecken. Meine Wünsche an den jetzigen und zukünftigen Vorstand: Möge es gelingen, die Menschen für dieses schöne Hobby zu begeistern. In diesem Sinne wünsche ich dem Verein, allen Mitgliedern und Gästen alles Gute für die Zukunft und bedanke mich ganz herzlich für die bereits geleistete und noch zu leistende Arbeit.

Eduard Epert
1. Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Dornheim e. V.

Herbert Dierl



INSTALLATION · SPENGLEREI · SANITÄRE ANLAGEN · HEIZUNGSBAU

64521 Groß-Gerau-Dornheim · Rheinstraße 20 · Tel. 06152/57858 · Fax 06152/52228

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 50-JÄHRIGEN JUBILÄUM




friedmann

Motorgeräte

Verkauf • Service • Verleih

Mainzer Straße 114 64572 Büttelborn
Tel. 06152 / 52609 Fax 06152 / 719109

Zwei unter einem Dach :



Metzger
Gärtnerei &
Blumen-Pavillon
Groß-Gerau | Dornheim

Beratung Planung Ausführung

Elektro Reinhardt

Meisterbetrieb

 0170-2889993

**Georgstraße 17
64521 Groß-Gerau/Dornheim**

Das Backhäuschen

-Die kleine Hofwirtschaft -

Leckere Flammkuchen aus dem Holzofen
- auch zum mitnehmen

Jetzt auch Laktose frei !

**geöffnet:
freitags 18 – 22 Uhr**




Daniela Gölzenleuchter, Mainzer Landstr.50, 64521 Groß-Gerau-Dornheim
Tel. 06152/56 22 8, www.das-backhäuschen.de, info@das-backhäuschen.de

Baumpflegedienst

FLL - Zertifizierter Baumkontrolleur

-  **Baumpflege**
mit zertifizierter Seilklettertechnik
-  **Spezialfällungen**
-  **Wurzelrodung**



- Neupflanzung**
- Gartenservice**
- Jahrespflege**
- Baumkontrolle**

 **Uwe Schaffner**  **Groß - Gerau / Dornheim**  **0170 - 2468731** 

www.baumpflege-schaffner.de

Kostenfreie Erstberatung vor Ort !

RÜCKBLICK ZUM 50-JÄHRIGEN JUBILÄUM DES OGV DORNHEIM AM 30. AUG. 2013 IN DER RIEDHALLE

Werte Mitglieder, liebe Gäste!

Ich habe die ehrenvolle Aufgabe, einen kleinen Rückblick zu geben über unsere 50-jährige Vereinsgeschichte. Am 8. Mai 1963 wurden durch den Ortsfunk, den es leider schon viele Jahre nicht mehr gibt, alle Interessenten zwecks Gründung eines Obst- und Gartenbauvereins in den Ratssaal eingeladen. 20 Personen waren erschienen, es wurde ein provisorischer Vorstand gebildet. Am 24. Okt. 1963 ist zur 2. Versammlung eingeladen worden. Diesmal wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt. 1. Vorsitzender wurde Heinrich Dechert, 2. Vorsitzender Heinrich Krumb, Schriftführer Peter Nold, Rechner und Kassierer Adolf Seipel, als Stellvertreterin Frau Elisabeth Rink. Beisitzer wurden Friedrich Gaube, Peter Lohr und Willi Rädge. Bei beiden Versammlungen war der damalige Kreisobstbauinspektor, Hubert Zell, aus Groß-Gerau als „Geburtshelfer“ dabei. In den darauffolgenden Jahren entwickelten sich rege Aktivitäten. z.B. große jährliche „Torfaktionen“ übers ganze Ort, wobei viele Mitglieder geworben wurden, Schreinermeister Möstl war schon das 100. Mitglied, das im 2. Jahr des Bestehens aufgenommen wurde. Lichtbildervorträge, Ausflüge, Besichtigungen z.B. der Obstanlage von Landwirt Philipp Veith, gehörten zu den Angeboten. 1965 liefen schon die ersten Obstbaum-Schnittlehrgänge, die bis heute 3 x jährlich wiederholt werden. Der früher angebotene Schnittlehrgang an Ziergehölz wurde vor einigen Jahren wegen Besuchermangel eingestellt. Ebenfalls in 1965 war auch die 1. Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Die Dorfver-

schönerungsaktion ist damals von der Gemeinde mit 300,00 DM und vom Kreis mit 150,00 DM bezuschusst worden. Bei dieser Verschönerungsaktion wurden von den Mitgliedern des Vereins die Blumenbeete in der Bahnhofstrasse angelegt, sowie die Bäume gepflanzt. Heute haben die Anlieger die Pflege übernommen. Leider ist ein gewisser Glanz dabei verloren gegangen. 1966 war der 1. Spargelball mit Wahl zur „Spargelmutter“ und „Spargelvater“. Diese Veranstaltung fand im Gasthaus Lerch statt und die noch Lebenden erinnern sich noch gerne an die Spielchen, die zwischen den Tanzpausen gemacht wurden. In den sechziger und siebziger Jahren immer wieder eine Riesengaudi. Heinrich Dechert bezeichnete diese Veranstaltung als „Manöverball der Spargelbauern“. Leider musste diese Veranstaltung abgesetzt werden, da mangels Beteiligung (es gab immer weniger 5-Uhr Bauern, die Spargel anpflanzen) der Verein immer mehr Mittel zusteuern musste. Beim Familienabend 1966 sind erstmalig die schönsten Vorgärten prämiert und auf einer Leinwand gezeigt worden. Auch diese Veranstaltung wurde mangels Besuchern eingestellt. In Biebesheim war 1968 eine Kreis-Obst- und Gartenbauausstellung, unser Stand erhielt den 2. Preis. 1969 erstmalige Erwähnung der „Heinrichsruh“. Dort war anfangs ein großer, verdreckter Bruch- und Pflastersteinhaufen, fast wie eine Müllkippe. Diese Bemerkung steht nicht im Protokoll, sondern ist eine persönliche Erinnerung von unserem Mitglied Karl Landau. Die Herrichtung des Platzes neben dem Scheidgraben war eine große Aufgabe für den Verein. Heute, nach dem der Verein aus Altersgründen die Anlage nicht

mehr pflegen kann, sieht es auch nicht viel besser aus. 1971 – Beteiligung am Festzug der Sportgemeinde und mit einem 2. Wagenpreis ausgezeichnet. Bei der 1200-Jahrfeier hat der Verein mit 2 Wagen unter dem Titel „Einst und jetzt“ teilgenommen. An den Europatagen in Groß-Gerau, 1979 und 1983 fuhr auch je 1 Festwagen mit. 1984 – 100-jähriges Feuerwehrjubiläum, 1986 – 100-jähriges Sportvereins-Jubiläum, dabei je ein Festwagen mit Damen- und Herrenfußgruppe, erstmalig die Frauen in einheitlichen Röcken und Halstüchern, die Männer mit grünen Schürzen und Strohhüten. Ein Marketenderwagen wurde von der „Altherrenriege“ gezogen. 1988 war unser 25-jähriges Vereinsjubiläum, verbunden mit einer Obst- und Gemüseausstellung, an der sich mehrere Kreisvereine sowie die Dornheimer Gärtnereien und Orchideenzüchter beteiligten. Bei einer gelungenen Modenschau war die Halle proppenvoll. Ein Hingucker war der Oldtimer, der als Hochzeitswagen dekoriert war. Besonders zu genießen am Stand der Treburer: der Quittenwein. Eine Erinnerung bleibt auch, als beim Aufbau der Ausstellung der Vorsitzende aus Königstädten mit einem hölzernen Jauchefass in die Riedhalle kam. Als gefragt wurde, was damit geschehen sollte, sagte der Mager-Schorsch nur:

„Lass dich überraschen“ und nachdem eine Gärtnerin dem Fass ein Blumenkleid verpasst hatte, konnte man ihn verstehen. Der Kommersabend mit Gästen aus Nachbarvereinen kam allseits gut an. Ein Highlight sind aber immer noch das Grillfest und das Kelterfest. Das Grillfest wurde immer am 17. Juni (früher Tag der deutschen Einheit) gefeiert. Heute noch gilt dieser Zeitraum um den 17. Juni. In den Anfängen wechselte man jährlich den Grillort und oft war eine Baumpflanzung damit verbunden. So wur-

den ein Baum in der Heinrichsruhe, zwei Bäume in der Anlage an der Hölderlinstraße sowie mehrere Bäume im ev. Kindergarten Pustebume und auf dem Baumstück der ev. Kirche gepflanzt. Ebenfalls in 1988 wurde die Obstanlage angelegt, in der heute die Feste stattfinden. Für Heinrich Dechert, der den Verein als erstes führte, blieb eine Obstanlage der Wunschtraum. Erst unter der Führung von Kurt Heger konnte die Anlage in Angriff genommen werden. Der Acker wurde gepflügt. Dabei kamen alte Baumstämme aus einer früheren Anlage zum Vorschein. Anschließend wurde er mit Gras und Wiesenblumen eingesät. Im Frühjahr konnten wir dann die Bäume in eine wunderschöne Blumenwiese pflanzen. 1993 wurde nach längerem hin und her mit dem Stadtbauamt die Hütte gebaut, 1994 die Pergola errichtet, die man mit LKW-Planen, (extra dafür angefertigt), abdecken kann. 1995 fand bereits das 1. Kelterfest statt. Nach der großen Überschwemmung 2001 mussten viele Obstbäume in der Anlage gerodet und durch neue Bäume ersetzt werden. In diesem Jahr entstanden im vorderen Bereich die Reihen, die mit Spindelbäumen bepflanzt wurden. Der Obstanlage ihren Stempel aufgedrückt haben vor allem Walter Kleinhenz, Josef Walle, Horst Lutz, Karl Landau und Eduard Eppert, dem wir nicht nur jedes Jahr den hervorragenden Apfelwein verdanken. Ohne die selbstlose Unterstützung dieser Männer wäre die Anlage nicht zu realisieren gewesen. Leider wird es heute immer schwieriger Leute zu finden, die in der Anlage mithelfen oder eine Obstbaumreihe pachten und bewirtschaften wollen.

Nochmal zurück: 1994 – 150-jähriges Jubiläum der Chorgemeinschaft, wieder Beteiligung mit Festwagen und Fußgruppe, wie bei den vielen vorangegangenen Jubiläen.

Beim Jubiläum der Sportgemeinde 2011 waren wir auch mit einem Stand vertreten. Auch beim Röhrcherfest, das alle 2 Jahre stattfindet, sowie beim jährlichen Weihnachtsmarkt ist unser Verein nach Kräften dabei. Beim Weihnachtsmarkt dürfen wir nicht fehlen! Das hat seinen Grund: Der rote heiße Apfelwein, der von Jahr zu Jahr immer beliebter wird. Wie man durch meine Ausführungen sieht, hat unser Verein immer auch andere Ortsvereine bei ihren Festlichkeiten unterstützt und tut es heute noch.
Erinnern muss ich auch an die jährlichen Ausflüge, die immer gut bei unseren Mitgliedern ankamen und ankommen. Noch heute erzählen Teilnehmer auch von den Mehrtagesfahrten, die in der Ära Heger gemacht wurden. Pöllau in der Steiermark, die Ungarnfahrt und Rinteln sind unvergessen. Leider leben viele nicht mehr, die damals dabei waren.

Und nun noch die seitherigen 1. Vorsitzenden des Vereins:

- 1963 - 1977** Heinrich Dechert
- 1977 - 1983** Willi Rädge
- 1983 - 1987** Heinz Feldmann
- 1987 - 1999** Kurt Heger
- Seit 1999** Eduard Eppert

Das war in groben Zügen der Werdegang unseres Vereins.

Ein Wort noch zum Schluss: Ich möchte mich bei allen, die für den Verein jahrelang ihre Freizeit geopfert haben sowie bei all jenen, die den Verein immer, egal in welcher Form auch immer unterstützt haben, recht herzlich bedanken und natürlich bei Ihnen, dass Sie mir so lange und aufmerksam zugehört haben.



1. VORSITZENDE VORSTAND OGV DORNHEIM E.V.



1963 - 1977
Heinrich Dechert



1977 - 1983
Willi Rädge



1983 - 1987
Heinz Feldmann



1987 - 1999
Kurt Heger



Seit 1999
Eduard Eppert

DER OGV IM WANDEL DER ZEIT

Am 8. Mai 1963 wurden durch den Ortsfunk, den es leider schon viele Jahre nicht mehr gibt, alle Interessenten zwecks Gründung eines Obst- und Gartenbauvereins in den Ratssaal eingeladen. 20 Personen waren erschienen, es wurde ein provisorischer Vorstand gebildet.



Bild mit Ortsfunk
in der Rheinstraße

METZGEREI HERBERT

Uns ist das Fleisch nicht Wurst!



Alle Produkte aus
EIGENER SCHLACHTUNG
und Herstellung

64572 Büttelborn ~ Mainzer Str. 44



0 61 52 - 5 78 34



0 61 52 - 17 76 57

1963 VORSTAND WURDE EINSTIMMIG GEWÄHLT

Am 24. Okt. 1963 ist zur 2. Versammlung eingeladen worden. Diesmal wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt. Bei beiden Versammlungen war der damalige Kreisobstbauinspektor, Hubert Zell, aus Groß-Gerau als „Geburtsheifer“ dabei.

Bild aus einer späteren Vorstandswahl:



Von links: Willi Heger, Alex Kern, Elisabeth Hofstätter, Willi Rädge, Wilhelm Müller, Kätha Wilke, Martin Wilke, Fritz Gaube, Theo Rink, sitzend: Heinrich Dechert und Liesel Wild

HOPPLA!

Schreiben Spielen Lesen Basteln Schenken

- Der Laden mit der persönlichen Note -

Andrea Neumann
Bahnhofstr. 9 * 64521 Groß-Gerau / Dornheim
Tel: 06152-9879191

Mail: info@hoppla-dornheim.de internet: www.hoppla-dornheim.de

Die Ecke für
1001 Idee

VIELE NEUE MITGLIEDER IN DEN FOLGENDEN JAHREN

In den darauffolgenden Jahren entwickelten sich rege Aktivitäten. Große jährlich „Torfaktionen“ übers ganze Ort, wobei viele Mitglieder geworben wurden. Schreinermeister Möstl war schon das 100. Mitglied, das im 2. Jahr des Bestehens aufgenommen wurde. Lichtbildervorträge, Ausflüge, Besichtigungen z.B. die Obstanlage von Landwirt Philipp Veith, gehörten zu den Angeboten. 1965 liefen schon die ersten Schnittlehrgänge, die bis heute 3 x jährlich wiederholt werden. Ebenfalls in 1965 war auch die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Die Dorfverschönerungsaktion ist damals von der Gemeinde mit 300,00 DM und vom Kreis mit 150,00 DM bezuschusst worden.



Neuanlage der Bahnhofstraße
Die hier abgebildeten Herren,
waren auch maßgeblich
bei den Torfaktionen beteiligt.



1966 SPARGELMUTTER UND SPARGELVATER

1966 war der 1. Spargelball mit Wahl zur „Spargelmutter“ und „Spargelvater“. In den 60er und 70er Jahren immer wieder eine Riesengaudi. H. Dechert bezeichnete diese Veranstaltung als „Manöverball der Spargelbauern“.



Spargelmutter Frau Rink und Spargelvater Hans Kalbfleisch

**Wärmedämmung,
Haus- und
Fassadengestaltung,
Bodenbelag,
Farben, Tapeten
und natürlich
auch Malerzubehör.**

Haben Sie Fragen?
Wir beraten Sie gerne!

Zum Verschönern für Ihr Heim
erwarten Sie in unserer Deko-Abteilung
wunderschöne Wohnaccessoires, wie zum
Beispiel Kerzenleuchter, Duftkerzen,
Schalen, Glaskelche, Bilderrahmen,
Gartenartikel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Farbenhaus
Jakob Rückert**
Inh. Sven Strycek
Telefon 06152/57810
Gernsheimer Landstraße 36 • 64521 Groß-Gerau/Dornheim



Vortrag beim Familienabend von Karl Landau. Höhepunkt an diesen Abenden war die Tombola mit ca. 400 Preisen

1966 - 1969 FAMILIENABEND, PREISE UND HEINRICHSRUH‘

Beim Familienabend 1966 sind erstmalig die schönsten Vorgärten prämiert und auf einer Leinwand gezeigt worden. In Biebesheim war 1968 eine Kreis-Obst- und Gartenbauausstellung, unser Stand erhielt den 2. Preis. 1969 erstmalige Erwähnung der „Heinrichsruh“ Dort war anfangs ein großer, verdreckter Bruch- und Pflastersteinhaufen, fast wie eine Müllkippe. Diese Bemerkung steht nicht im Protokoll, sondern ist eine persönliche Erinnerung von unserem Mitglied Karl Landau. Die Herrichtung des Platzes neben dem Scheidgraben war eine große Aufgabe für den Verein.



1971 - 1986 TEILNAHME AN FESTEN UND JUBILÄEN

1971 – Beteiligung am Festzug der Sportgemeinde und mit einem 2. Wagenpreis ausgezeichnet. Bei der 1200-Jahrfeier hat der Verein mit 2 Wagen mit dem Titel „Einst und jetzt“ teilgenommen. An den Europatagen in Groß-Gerau, 1979 und 1983 fuhr auch je 1 Festwagen mit. 1984 – 100-jähriges Feuerwehrjubiläum, 1986 – 100-jähriges Sportvereinsjubiläum, dabei je ein Festwagen mit Damen- und Herrenfußgruppe, erstmalig die Frauen in einheitlichen Röcken, die Männer mit grünen Schürzen und Strohhüten. Ein Marketenderwagen wurde von der „Altherrenriege“ gezogen.



SieMatic
S2

SieMatic S2.
Ihre Küche, anders als andere.

Küchen
böhm

Bahnhofstrasse 39 | 64401 Gross-Bieberau | Fon 06162-2073
info@kuechen-boehm.de | www.kuechen-boehm.de

Ihr Ansprechpartner in Dornheim, Kurt Heger, Tel. 06152-806309

1988 JUBILÄUM ZUM 25JÄHRIGEN BESTEHEN

1988 war unser 25-jähriges Vereinsjubiläum. Ein Kammersabend mit 4 auswärtigen Ortsvereinen, sowie einer Obst- und Gemüseausstellung verbunden mit einem „Cafe“. Bei Kaffee und Kuchen konnte man sich die neusten Trends bei einer Modenschau ansehen. Mit freundlicher Unterstützung von Irenes Modestübchen.



Auf dem Laufsteg:
Elisabeth Hofstätter, sie war
viele Jahre Kassiererin des OGV.
Auch bekannt unter
„Das fleissige Lieschen“.

1988

Ebenfalls wurde 1988 die Obstanklage angelegt, in der 1993 die Hütte und 1994 die Pergola errichtet wurden. 1995 fand das 1. Kelterfest statt. Nach der großen Überschwemmung 2001 mussten viele Obstbäume in der Anlage gerodet werden und durch Spindelreihen ersetzt werden.



1994

1994 – 150-jähriges Jubiläum der Chorgemeinschaft, wieder Beteiligung mit Festwagen und Fußgruppe wie bei den vielen vorangegangenen Jubiläen. Man sieht, unser Verein hat immer andere Ortsvereine bei ihren Festlichkeiten unterstützt.



2009 KELTERFEST



Unter der Pergola trafen sich zahlreiche Besucher



Wolfgang Schindler, Karlheinz Schmidt, Luca Bullinger beim Kelterfest 2009

HÖRNING

Fertigrasen

Tel. 06152-950 100

www.Hornung-Fertigrasen.de

Rollrasen
Dünger
Verlegeservice
Beratung
Abholung
Lieferung

25 JAHRE OBSTANLAGE TAUNUSSTRASSE

Gleichzeitig mit dem 50-jährigen Vereinsjubiläum können wir in 2013 auch auf 25 Jahre Obstanlage zurückblicken. Den Anstoß hierzu gab schon sehr früh Heinrich Dechert. Konnte dies jedoch nie umsetzen. Kurt Heger hat im Jahre 1987/1988 alle Hebel in Bewegung gesetzt und so wurde von der Stadt ein Gelände zur Verfügung gestellt. Das die Anlage heute das Aushängeschild des Vereins ist, verdankt Heger der Unterstützung fleißiger Mitglieder: Eduard Eppert, Walter Kleinhenz, Josef Walle, Karl Landau, Horst Lutz und vielen weiteren Obstbaumreihenbesitzern. Die erste Arbeit, der Acker wird umgepflügt, dabei kamen alte Baumstämme aus einer früheren Anlage zum Vorschein.



EINE BLUMENWIESE ENTSTAND IM ERSTEN STANDJAHR



Über 25 Jahre
solides Handwerk

Bernhard Krumb

Schlosserei · Meisterbetrieb

*Haustüren
Vordächer
Fenster
Rollläden
Markisen
Geländer
Tore
Treppen
Einfriedungen
Insektenschutz
Einbruch-
schutz*

GG/Dornheim · Bahnhofsweg 1 – 3 · Tel. 061 52 / 5 43 63 · Fax 857971

BLUMEN LOHR

FLORISTIK · DESIGN · FLEUROP-SERVICE

MAINZER LANDSTR. 58 · 64521 GROSS-GERAU

TEL. 0 61 52 / 5 59 59 · WWW.BLUMEN-LOHR.DE

0000 GRILLFEST NOCH OHNE PERGOLA



Im Gespräch
Kurt Heger mit
Josef Walle und
Eduard Eppert



Die Hütte steht
endlich und
die Küche
wurde eingeweiht.

0000 DAS ERSTE GRILLFEST IN DER ANLAGE



DIE ERSTEN BÄUME WURDEN GEPFLANZT



Georg Mayer mit Leiter bei der Vorbereitung der Baumpflanzung einer Linde in der Obstanlage. Die Linde ist später leider dem Hochwasser zum Opfer gefallen.

SCHNITTLEHRGÄNGE EINST UND JETZT



Georg Mayer im Garten von Familie Stöppler



1. Stadtrat
Gerhard Hasenzahl
und Landrat
Enno Sier
beim Baumpflanzen



Gartenbauinspektor Plischke
beim Rosenschnitt im Garten
von Heinz Feldmann



Heute werden die
Schnittlehrgänge in der
Obstanlage gezeigt

UNSERE MITGLIEDER

Rita Eppert · Walter Eppert · Karin Fahr · Herta Feldmann · Else Ferdinand · Günter Fremd · Hildegard Fröhlich · Günter Froidl · Theodore Galster · Erna Gerth · Ulrich Gerth · Heinz Göbel · Jannis Gröger · Jonah Gröger · Wolfgang Gunkel · Werner Hammel · Kurt Hassel · Edgar Heepe · Edeltraut Heger · Frank Heger · Kurt Heger · Karla Heil · Ruth Heim · Elisabeth Heldt · Elisabeth Helget · Herta Hoffmann · Hans Hofmann · Hedwig Hofmann · Heidemarie Hofmann · Horst Holicki · Roland Imhof · Christine Jach · Waltraud Jach · Andreas Kauczor · Joachim Kern · Anna Maria Kimpel · Helmut Kinkel · Walter Kleinböhl · Helmut Kleinhenz · Walter Kleinhenz · Berthold Knell · Rainer Knopp · Thomas Koch · Egon König · Erwin König · Gotthold König · Tanja König · Günter Koop · Waltraut Kratz · Alfred Kraus · Klaus Krieg · Christel Krumb · Erna Krumb · Johanna Krumb · Waldemar Krumb · Wilhelm Krumb · Jan-Erik Künstler · Willi Kullmann · Karl Landau · Günter Langner · Theo Lerch · Bernd Lohr · Margot Lohr · Horst Lücken · Horst Lutz · Ursula Lutz · Gisela Magenheimer · Roland Malz · Lothar Mann · Erenie Martinek · Michael Martinek · Isla Märterer · Nani Marweld · Gisela Mattern · Maria Mayer · Erika Metzger · Katharina Metzger · Karin Molz · Heinz Morath · Herbert Mörtel · Cornelia Müller · Dieter Müller · Ludwig Müller · Manfred Müller · Walburga Müller · Abraham Naduviezath · Herbert Nees · Hans Nold · Thomas Nötling · Jörg Olisch · Emil Päckert · Werner Passler · Willi Petermann · Herbert Pierl · Erika Polixa · Wilma Quaschnok · Ute Rauch · Ernst Reitz · Edith Rode · Jürgen Rothermel · Willi Rückert · Brigitte Rudolph · Björn Rühl · Juliane Ruppert · Edith Schaffner · Günter Schaffner · Marie Schaffner · Greta Schaffner · Hans-Hermann Scherer · Marie Schilling · Wolfgang Schindler · Adolf Schlögl · Karl-Heinz Schmidt · Werner Schmidt · Ludwig Schneider · Otto Schneider · Ludwig Sedlmeier · Annelie Seeger · Hans Berthold Seiler · Marie Sigmüller · Philipp Spalt · Gerhard Stahl · Ingrid Stelz · Elisabeth Stöppler · Ladislav Strycek · Günter Stumpf · Hannelore Stumpf · Peter Urban · Walburga Urban · Werner Veith · Heinrich Viebach · Irmgard Vollhardt · Bruno Walle · Josef Walle · Maria Walle · Dieter Warncke · Josef Warzecha · Alfred Weinert · Rüdiger Weise · Ludwig Wenner · Rosemarie Wenner · Rudolf Wenner · Georg Wilhelm



Unsere jüngsten Mitglieder:
Janis und Jonah Gröger übergeben
dem 1. Vorsitzenden die Mitglieder-
anmeldung im Rahmen des Grill-
festes 2013



IM GEDENKEN AN UNSERE VERSTORBENEN MITGLIEDER!

**WIR DENKEN AN ALLE MITGLIEDER DES OBST- UND
GARTENBAUVEREINS DORNHEIM, DIE UNSEREN
VEREIN ZU LEBZEITEN MIT IHRER HILFE UND IHRER
TATKRAFT UNTERSTÜTZT HABEN UND HEUTE NICHT
MEHR UNTER UNS WEILEN.**

**„WENN IHR MICH SUCHT, SUCHT MICH IN EUREN
HERZEN. HABE ICH DORT EINE BLEIBE GEFUNDEN,
LEBE ICH IN EUCH WEITER.“**

Rainer Maria Rilke



Wir gratulieren dem
Obst- und Gartenbauverein Dornheim
zum 50-jährigen Bestehen!

Verbundenheit mit der Region.

Ihr Sparkassen-Team in Dornheim.

 Kreissparkasse
Groß-Gerau

Besuchen Sie uns auch in unserer Geschäftsstelle in der Mainzer Landstraße 1 a
oder im Internet unter www.kskgg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**